

Helfen mit Träumen aus Stein

Heidi und Bruno Kaufmann zeigen Logenplätze der Alpen – Erlös zu Gunsten von Govinda

„Träume aus Stein“ bringt das Bergsteiger- und Fotografen-Ehepaar Heidi und Bruno Kaufmann am Abend des 13. November in den großen Saal des Aalener Landratsamtes. Der Erlös der Multimedia-Show kommt dem Verein Govinda zugute. Der baut in Nepal erdbebensichere Häuser.

MANFRED MOLL

Aalen. Der Verein Govinda Entwicklungshilfe ist schon lange in Nepal tätig. Seine Kontakte nach dort sind so gut, dass jeder Euro der finanziellen Hilfe auch dort ankommt. Kein Wunder: Govinda hat vor 18 Jahren damit begonnen, in dem Himalaya-Land Heime für Waisenkinder zu bauen. Inzwischen sind viele der ehemaligen Kinder erwachsen, haben etwas gelernt, und sind in der Lage, die Gelder, die Govinda sammelt, an Ort und Stelle einzusetzen, ohne dass etwas für Verwaltungskosten und dergleichen draufgeht.

Nach den verheerenden Erdbeben im April dieses Jahres hilft Govinda jetzt dabei, erdbebensichere Wohnhäuser für Familien zu errichten. Die Kosten für eines der Steinhäuser belaufen sich auf etwa 4500 bis maximal 5000 Euro.

Kaufmanns selbst waren auch schon im Himalaya. Aber ihr Lieblingsrevier sind die Alpen. Was sie am Freitag, 13. November, in den großen Saal des Landratsamtes in Aalen mitbringen, trägt die Überschrift „Träume aus Stein“. Aber natürlich ist dabei nicht alles aus Stein, was glänzt.

Zehn Jahre lang haben Heidi und Bruno Kaufmann auf ihren Touren besonders schöne Plätze aufgesucht, um dort besondere Fotos zu schießen. Sie haben lange Wege in Kauf genommen, haben lange aufs richtige Licht gewartet, um diese „Logenplätze der Alpen“ in ihren schönsten Momenten zur Geltung zu bringen. Die große Sammlung an Fotos,



Die Zugspitze im Abendlicht, gesehen über den Wasserspiegel des Seebensees hinweg.

(Foto: privat)

die dabei entstanden ist, zeigen sie jetzt – erstmals in einer digitalen Live-Reportage in Bildern.

Die Bilder dieser fotografischen Liebeserklärung stammen dabei aus dem gesamten Alpenbogen: vom Triglav-Nationalpark in Slowenien (Ostalpen) bis zu den Seealpen, die vor den Toren Nizzas in Südfrankreich fast bis ans Mittelmeer reichen. Etwa 90 Minuten dauert ihr Vortrag, unterbrochen von einer Pause, in

der Helfer des Vereins Govinda mit Snacks und Getränken bewirten.

Während dieser eineinhalb Stunden werden nicht nur steinerne Berge zu sehen sein. „Wir machen einen Abstecher ins Cinque-Terre-Gebiet am Ligurischen Meer, wir portraituren Natur und Kultur, Flora und Fauna, und zeigen Wildwasserfahrer im Verzasca-Tal oberhalb des Lago Maggiore“, erzählen die beiden.

Alpen im schönsten Licht

„Träume aus Stein“, Berge und Landschaften der Alpen im schönsten Licht. Freitag, 13. November, 19.30 Uhr, Landratsamt Aalen. Eintritt sowie Essen und Trinken frei. Um Spenden wird gebeten für den Bau von erdbebensicheren Wohnhäusern in Nepal.